

- ziegelrothem Firniss hervorgehoben, zu beiden Seiten desselben zwei gemalte Schwäne mit erhobenen Flügeln. Etruscische Localfabrication. Vgl. das Bucchero-Gefäss Nr. 161. H. 0'088. Samml. Castellani. (4705.)
- Nr. 151. Napf mit absetzendem Rande, unter demselben ein plastischer Zackenkranz. Am Rande zwei Löcher. Aussen ganz abgerieben, im Innern rothe Kreise. Italisch-geometrisch. H. 0'072, D. 0'15. Samml. Castellani. (4709.)
- Nr. 152. Krug von kugelig Form, mit Fussring, kurzem Hals, runder, oben flacher, vorne gelappter Mündung und flachem Henkel, auf dem schief ein plastisches, unten mit einem Balken abgeschlossenes Kreuz mit Punktverzierung liegt. Auf dem Bauche zu unterst hochreichende Strahlen, in der Mitte drei Firnissstreifen mit rothen Kreisen, auf der Schulter wieder Strahlen nach abwärts, unter dem Henkelansatze ein protokorinthischer Vierfüssler; auf dem Mündungsrande x-förmige Ornamente. Brauner Firniss. H. 0'61, U. 0'27. Samml. Castellani. (4829.)
- Nr. 153. Topf oder Büchse, kugelig, mit absetzendem, niedrigem Rande, Fussring und zwei hochsitzenden Horizontalhenkeln, umzogen mit Kreisen und Schlangelinie in rothem Firniss. H. 0'1. Samml. Castellani. (4833.)
- Nr. 154. Topf oder Büchse, von gleicher Form wie die vorhergehende, jedoch ohne absetzenden Rand und mit schiefstehenden Henkeln, umzogen mit Kreisen, zu oberst x-förmig gekreuzte Pinselstriche. Brauner Firniss. H. 0'18. Samml. Castellani. (4832.)
- Nr. 155. Gefäss von einer in der mykenischen Keramik vorkommenden Form (Furtwängler-Löschke, Myken. Vasen, Taf. XLIV, Nr. 37), ähnlich der späteren Kalpis (Taf. VII rechts), jedoch nur mit zwei Henkeln. Umzogen mit Streifen in braunem Firniss. H. 0'19. Samml. Castellani. (4830.)
- Nr. 156. Gefäss, von gleicher Form und Decoration wie das vorhergehende. H. 0'125. Samml. Castellani. (4701.)
- Nr. 157. Trinknapf von der in der mykenischen Keramik gebräuchlichen Form (Furtwängler-Löschke, Myken. Vasen, Taf. XLIV, Nr. 83), jedoch mit horizontalen Henkeln. Die obere Hälfte und das Innere mit grau-schwarzem Firniss überzogen. H. 0'78. Geschenk aus Dalmatien. (4947.)
- Nr. 158. Trinkbecher, nach unten schmal zulaufend, der Rand oben etwas eingebogen, mit überhöhtem Verticalhenkel. Schwärzlicher Thon, in den umlaufende Reihen von kleinen, gewölbten, runden Bronzescheibchen eingedrückt sind. Keramik der Euganeer. H. 0'085. Samml. des Polytechnicums. (60.)
- Nr. 159. Trinkbecher mit spitzwinkelig gebogenem Bauche und absetzendem Rande; der Henkel fehlt. Mit schwarzem Ueberzug. Verziert in derselben Technik, wie die vorhergehende Nummer. Aus den Grabungen bei Villa Benvenuti bei Este. H. 0'045. (7767.)
- Vgl. für die beiden vorhergehenden Nummern Notizie degli scavi 1882, p. 5 ff. (Prosdocimi): Nr. 159 entspricht in Form und Decoration Nr. 9 auf Taf. IV; Nr. 158 in der Form der Nr. 11 auf derselben Tafel. Beide Gefässe gehören der 2. Epoche der euganeischen Cultur an.

Schwarzthonige Gefässe (Bucchero-Vasen.)

- Nr. 160. Trinkbecher mit absetzendem Rande, Fussring und überhöhtem runden Henkel. Mit gravirten Y- und A-artigen Ornamenten. Aus freier Hand gearbeitet, sehr dickwandig, grauer Thon. H. 0'115. Samml. Castellani. (4758.)
- Entwickelte Buccherotechnik:*
- Nr. 161. Trinknapf mit absetzendem Rande, einem verticalen zweitheiligen Ringhenkel und steil abfallendem Fusse. Vorne ein rohes Gesicht in Relief. H. 0'115. Vgl. Nr. 151. Samml. Castellani. (4704.)
- Nr. 162. Töpfchen oder Becher mit zwei verticalen, am unteren Ansätze sich bildenden Henkeln, der Bauch gerieft. H. 0'12. Samml. Castellani. (4770.)
- Nr. 163 und 164. Phialen mit Nabel. D. 0'115. Von Castellani erw. und Samml. Castellani. (6989 und 4809.)
- Nr. 165. Becher, tief, der Rand nach innen einbiegend, auf niedrigem, concavem